

Sieben Kandidaten konkurrieren

BUNDESTAGSWAHL Der Landkreis Wesermarsch stellt die Wahlleitung

Hans Kemmeries leitet den Wahlausschuss. Es gibt rund 230 000 Wahlberechtigte.

VON ULRICH SCHLÜTER

BRAKE – Sieben Kandidaten konkurrieren im Bundestagswahlkreis 28, der die Landkreise Wesermarsch und Oldenburg-Land sowie die Stadt Delmenhorst umfasst, am 24. September um den direkten Einzug in den Deutschen Bundestag. Der Kreiswahlausschuss, der gestern im Braker Kreishaus zusammenkam, ließ die Bewerber zu.

Die Liste wird angeführt von Astrid Grotelüsch. Die Christdemokratin wohnt in Großenkneten. Die gebürtige Kölnerin, Jahrgang 1964, ist Ökotrophologin und wurde 2009 erstmals direkt in den Bundestag gewählt. Susanne Mittag aus Delmenhorst kandidiert für die SPD. Die Polizeibeamtin wurde 1958 in Cleveland geboren. 2013 kam sie über die Landesliste Niedersachsen in den Deutschen Bundestag.

Für die Grünen kandidiert erstmals Christina-Johanne Schröder aus Berne. Die Sozialwissenschaftlerin wurde 1983 in Bremen-Nord geboren. Manuel Paschke geht für die Partei Die Linke ins Ren-



Der Kreiswahlausschuss hat die Zulassung der Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl 2017 beschlossen. Die Stimmzettel können nun gedruckt werden. DPA-BILD: KARL-JOSEF HILDENBRAND

nen um ein Bundestagsmandat. Der Referendar wurde 1992 in Berlin geboren und wohnt jetzt in Delmenhorst.

**24. SEPTEMBER
2017**



BUNDESTAGSWAHL

Für die FDP kandidiert Christian Dürr aus Ganderkesee. Der Liberale ist Diplom-Ökonom, er erblickte 1977 in Berlin das Licht der Welt. Aus Großenkneten stammt Herbert

Sobierei, der für die AfD ins Rennen geht. Der Elektroingenieur wurde 1948 in Lünen geboren. Ein weiterer Bewerber ist Johann-Dieter Holsten aus Hude. Der Rentner, 1950 in Brake geboren, kandidiert für die Freien Wähler Niedersachsen.

Der Landkreis Wesermarsch stellt zur Bundestagswahl am 24. September die Kreiswahlleitung für den Wahlkreis 28 (Delmenhorst-Wesermarsch-Oldenburg/Land). In der ersten Sitzung des Kreiswahlausschusses

wurde einstimmig die Zulassung der Kreiswahlvorschläge beschlossen. Frühestens ab dem 21. August sei mit dem Verschicken der Briefwahlunterlagen zu rechnen, hieß es bei der Sitzung.

Dem Kreiswahlausschuss gehören der Erste Kreisrat Hans Kemmeries als Kreiswahlleiter sowie Jan-Marten Kalus, Claus Plachetka, Rebekka Bolzek, Dieter Kohlmann, Holger Kromminga und Karin Dialer-Strackerjan an. Matthias Sturm ist Schriftführer.